

KWK-ANLAGE AUF BASIS REGENERATIVER BRENNSTOFFE



GETEC

Papierindustrie:

DREWSEN SPEZIALPAPIERE Lachendorf (Niedersachsen)

ENERGIE FÜR MEHR.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





In der hochmodernen KWK-Anlage können bis zu 100 % Getreidestroh eingesetzt werden.

DER KUNDE

DREWSEN SPEZIALPAPIERE ist ein weltweit operierender Hersteller von Spezialpapieren mit Sitz in Lachendorf, Deutschland. Bei einer Jahreskapazität von 170.000 Tonnen umfasst das Produktportfolio drei Produktgruppen: Sicherheitspapiere, Druck- und Verpackungspapiere und Technische Papiere.

DIE HERAUSFORDERUNG

Die Energie, die DREWSEN verbraucht, besteht zu etwa 70 % aus Wärme. In absoluten Zahlen bedeutet das ca. 250 GWh Prozessdampfbedarf pro Jahr. Schon bis 2030 soll bei DREWSEN bis zu 80% klimaneutral produziert werden, denn das entscheidende Stichwort für DREWSENS Zukunft lautet „Nachhaltigkeit“.

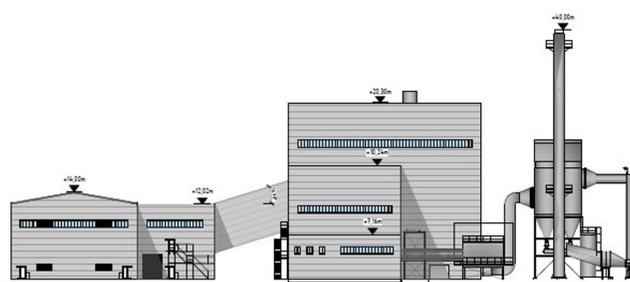
DIE LÖSUNG

Die von GETEC zu errichtende Kraft-Wärme-Kopplungsanlage wird einen bedeutenden Fortschritt hinsichtlich einer nachhaltigen Produktion für DREWSEN SPEZIALPAPIERE und den CO₂-Fußabdruck des Landkreises Celle darstellen. Es werden ausschließlich regenerative Brennstoffe in Form von Stroh und Resthölzer, eingesetzt. Ein besonderer Fokus wurde auf die Vielseitigkeit der Brennstoffe gelegt. So können bis zu 100% Getreidestroh oder bis zu 60% Holzhackschnitzel aus Restholz eingesetzt werden. Mit einer Feuerungswärmeleistung von ca. 55MW wird die Anlage 55 t/h Dampf für die Produktion von Spezialpapieren liefern und gleichzeitig bis zu 12,5 MW Strom für den Eigenbedarf erzeugen. Mit der GETEC-Lösung vermeidet DREWSEN SPEZIALPAPIERE CO₂-Emissionen von rund 47.000 Tonnen im Jahr im Vergleich zur bestehenden Anlage. Das Projekt wird vom Bund gefördert und unterstützt damit die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung.



„Zusammen mit den Investitionen in Energieeffizienz und regenerative Energien wie Windkraft und Photovoltaik, spielt das Biomassekraftwerk eine entscheidende Rolle das Unternehmensziel 80 % Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen. Mit der gewählten Anlagenkonzeption und dem variablen Brennstoffmix sehen wir uns gut für die Herausforderungen der Energiewende gerüstet und können zu einer deutlichen CO₂-Minderung beitragen.“

DR. MATTHIAS RAUHUT
CEO DREWSEN SPEZIALPAPIERE



Anlagenvisualisierung KWK-Anlage auf Basis regenerativer Brennstoffe.

DER LIEFER-/LEISTUNGSUMFANG

- Projektentwicklung
- Genehmigung
- Engineering und Anlagenerrichtung
- Finanzierung und Fördermittelbeschaffung
- Anlagenbedienung und Instandhaltung
- Brennstoffbereitstellung (Stroh und holzartige Biomasse)

ANLAGENDATEN

Versorgung mit:	Prozessdampf Strom
Energieträger:	Stroh holzartige Biomasse (Altholz A1-A2, Landschaftspflegematerial, Waldhackschnitzel)
Komponenten:	Hochdruck-Dampfkessel Kondensationsdampfturbine Brennstofflager und -logistik Rohbrücke Bestandskraftwerk
Installierte Leistung:	54,5 MW _{th} (Biomassekessel) 12,5 MW _{el} (Turbine)